



Provokantes Führen

Authentisch, mutig, menschlich

Die Welt dreht sich immer schneller, weshalb seit einigen Jahren der Geist eines agilen Managements durch die Unternehmensgänge weht. Dies allerdings treibt die Spirale der Hektik in immer höhere Höhen. Manche Mitarbeiter bleiben dabei auf der Strecke und sehnen sich nach einem klar auszumachenden Fels in der Brandung. Besonders jüngere Menschen aus der Generation Y oder Z wollen sich zudem mit "frechen" Fragen an an diesem Felsen reiben, um sich weiterzuentwickeln. In dieser explosiven Gemengenlage braucht es Führungskräfte mit authentischem, mutigem, klarem, direktem und ehrlichem Auftreten, das gleichzeitig menschlich, humorvoll und fair bleibt. Führungskräfte, die mit provokantem Auftreten Farbe bekennen und damit ihre Mitarbeiter aus der Reserve locken. Ziel einer authentisch-mutig-menschlichen Führung ist eine echte Verantwortungsteilung auf dem Weg zu einem stärkeren offen-ehrlichen Selbstmanagement der Mitarbeiter.

Inhalte:

- Die Vision einer mutigen Führung
- Agilität und Stabilität in Balance
- Von überfordernden Projekten zu gestalterischen Prozessen
- Ihr provokanter Führungsstil: Von kämpferischen Idealisten, neugierigen Visionären, fürsorglichen Feldherrn und geduligen Mediatoren
- Menschlicher Umgang mit Fehlern: Fair und kreativ
- Vom Kampf zur Kooperation:
 - Provokationsregeln
 - Herausforderungen annehmen, sich Respekt verschaffen, Lösungen finden
 - Führung als kreative Grenzziehung
- Verrückt-Mutige Führung mit Humor, Selbstironie, Metaphern und Anekdoten
- Konflikte konstruktiv lösen mit dem 3-Schichten-Modell
- Führung paradox:
 - Durch Angebote und Fragen das Selbstmanagement der Mitarbeiter antriggern
 - Vom Problemeigentum (kleiner Tyrannen) zu echter Verantwortungsteilung
 - Mitarbeiterentwicklung als Prozess

Methoden: Input aus der Gehirnforschung, Erfahrungsaustausch, Übungen aus dem Theaterbereich, Körperspracheübungen, Metaphern, Impact-Techniken, Provokanter Humor, Focusing, Intuitionsfeedback, 3-Schichten-Modell

Sind Sie mutig genug, eine Vorreiterrolle einzunehmen?